Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **46 (1939)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung. Am 1. April tagten im „Strohhof" 28 „Ehemalige", darunter ein Ehren- und drei Veteranenmitglieder sowie der Präsident der Aufsichtskommission der Zürcherischen Seidenwebschule, Herr Gucker, zur Erledigung der üblichen Jahresgeschäfte. Als Stimmenzähler beliebten die Herren Cornu und Fluhbacher. Dem im verflossenen Jahr verstorbenen Veteranen-Mitglied E. Staub-Baudouin wird die verdiente Ehrung erwiesen. Das Protokoll über die 48. Generalversammlung und die Berichterstattung des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr werden genehmigt. Der Vereinskonto weist diesmal einen erheblichen Rückschlag auf, verursacht durch ausstehende ausländische Beiträge und die kostspielige Stellenvermittlung. Eine Erhöhung der Prämien für die vermittelten Stellen wird deshalb kaum mehr umgangen werden können, umsomehr als unsere Prämien im Vergleich zu anderen Vereinen sehr niedrig gehalten sind. — Die Unterrichtskommission hat für den kommenden Winter vorgearbeitet und kann ein Programm mit fünf Kursen vorlegen, die bei genügender Beteiligung durchgeführt werden. Die fünf Kurse umfassen Materiallehre mit Dekomposition einfacher Gewebe, Stuhlmontage, Stoffkunde für Verkaufspersonal, textiltechnische Prüfungen mit dem Mikroskop sowie Stillehre. Die anschließende tiefgehende Diskussion streifte die gesamte Lage unserer Industrie und zeitigte vorab den Wunsch, den älteren Semestern Gelegenheit zur Weiterbildung zu geben, in Form von Kursen oder Vorträgen über die Textilindustrie in der Weltwirtschaft. Durch gute Kenntnis der allgemeinen Zollpolitik und der Absatzmärkte könnte unsere Industrie vermehrte Arbeit erhalten und damit die Möglichkeit, mehr Leute und zu besseren Bedingungen zu beschäftigen. Von berufener Seite wurde versichert, daß die zuständigen Stellen intensiv für eine Produktionsregelung und Vermehrung des Exportes arbeiten und bereits einige Fortschritte zu verzeichnen sind. Dazu kommen die unermüdlichen Bestrebungen zur Verbesserung der allgemeinen Ausbidung in der Textillindustrie, die in absehbarer Zeit eine Erweiterung der Bildungsstätten mit sich bringen dürften. — Mehrfach wurde die reichhaltige Ausgestaltung der „Mitteilungen", die sicher jeder Richtung unserer vielseitigen Mitgliedschaft viel bietet, hervorgehoben und dabei bedauert, daß die Verbreitung in unserer Textilindustrie nicht größer ist. Gelegenheit für großzügige Propaganda bringt die kommende Landesausstellung, an der auch die „Mitteilungen" vertreten sein werden. Im Saal der Fachpresse hat der Vorstand zwei Felder gemietet, auf denen die Verbreitung der Fachschrift bildlich dargestellt ist. Zugleich wird unsere Monatsschrift während der ganzen Ausstellung im Lesesaal aufgelegt. Auf eine Anregung von Herrn Honold erscheinen die „Mitteilungen" während der sechs Sommermonate umfangreicher, besonders stattlich wird sich die Mainummer präsentieren. Die getroffenen Maßnahmen bedingen naturgemäß bedeutende Ausgaben, werden aber von den Anwesenden durch Genehmigung des geforderten Kredites sanktioniert. — Die Wahlen sind rasch erledigt, denn Rücktritte sind nicht zu verzeichnen und fallen durchwegs im Sinne der Bestätigung aus. — Die Herren W. Braunschweiler in Bruggen, H. Gutknecht in Rheinfelden und E. Wagner in Lachen können nach mehr als 30-jähriger Zugehörigkeit zum Verein zu Veteranen-Mitgliedern ernannt werden. Die Uebergabe der Urkunden an die Herren Braunschweiler und Wagner gestaltete sich zu einem Akt der Dankbarkeit für die Treue dem Verein gegenüber. — Zwei Briefe unseres rührigen Rechnungsrevisors, Herr Frick, an den Präsidenten sprechen einer tieferen Fühlungsnahme zwischen Vorstand und auswärtigen Mitgliedern das Wort, durch Vorträge und Ernennung von Vertrauensmännern in den verschiedenen Industriezentren. Mit Dank wird diese Anregung vom Vorstand zum weiteren Studium entgegen genommen. Der Landesausstellung wegen wird auf eine Frühjahrsexkursion verzichtet, da an der Ausstellung selbst alles, was mit der Industrie im Zusammenhang steht, vollständig und übersichtlich vertreten sein wird. Immerhin ist für den Herbst die Besichtigung eines ins Fach einschlagenden Betriebes geplant, verbunden mit einem Sauerbummel. Der diesjährigen großen Mode folgend, wird der übliche Hock nach dem Webschulexamen in einen noch zu bestimmenden „ruhigen" Winkel in die Landesausstellung verlegt. Nach gut 2½ Stunden kann der Präsident die Versammlung, die wiederum sehr anregend verlaufen ist, mit der Versicherung schließen, den Verein auch weiterhin nach bestem Wissen und mit allen Kräften zu betreuen. — Ein gemütlicher Hock in der Gaststube des „Strohhofes" vereinigt anschließend eine stattliche Anzahl Ehemaliger für einige Stunden. Pf.

Monatszusammenkunft. Die Mai-Zusammenkunft findet Montag, den 8. Mai, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt. Nachdem die April-Zusammenkunft ausgefallen ist, erwarten wir eine zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

10. **Seidenweberei in Südamerika** sucht tüchtigen jüngern Webermeister zu baldigem Eintritt.

13. **Große schweizerische Kunstseidenfabrik** sucht jüngern, tüchtigen Angestellten (Disponent mit Fabriklehre und Webschulbildung bevorzugt).

14. **Kunstseidenfabrikations-Unternehmen in Caracas** (Venezuela) sucht zwei jüngere tüchtige Textiltechniker mit mehrjähriger Praxis in Kunstseiden-Spinnerei, -Färberei und -Weberei.

Stellengesuche

1. **Jüngerer, tüchtiger Betriebsleiter** für Seidenweberei und Druckerei, mit Auslandspraxis, sucht Stelle im In- oder Ausland.

3. **Jüngerer Betriebsleiter** mit Webschulbildung, praktischen und kaufmännischen Kenntnissen, In- und Auslandspraxis, sucht Stelle.

4. **Jüngerer Färbereitechniker,** Absolvent einer Färbereischule, langjähriger Praxis im Färben und Ausrüsten in Kunstseidenstückfärberei, sucht passenden Wirkungskreis.

5. **Jüngerer Betriebsleiter** mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht Inlandstelle.

6. **Junger Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und einjähriger Praxis in Seidenweberei sucht Stelle als Muster-Disponent.

Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibegebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit 1 bis 2 Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibegebühr Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden) bei Einreichung der Offerte.

Vermittlungsgebühr 5% des ersten Monatsgehaltes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.